

Weihnachtstraining in zwei Gruppen am am 22. Dezember 2022



in diesem Jahr hätte das Weihnachtstraining wie „früher“ mit Eltern für die letzten 15 Minuten stattfinden können. Hätte, aber die aktuelle Grippe- und Erkältungswelle hat mich dazu gebracht, ohne Eltern zu trainieren. 23 bzw. 32 Karateka waren schon genug für den Trainingsraum. Zum Weihnachtstraining konnten - wie erwartet - nicht alle Karateka kommen, weil teilweise ganze Familien krank waren. Gute Besserung, nächstes Jahr wird alles besser. Tüten mit Kleinigkeiten wurden schon in den Trainingseinheiten ab Dienstag verteilt, falls nicht alle am Donnerstag da sind.

Wie immer, fand das Training in zwei Gruppen statt. Die erste Gruppe war von 3 bis ca. 6 Jahre und ab 7. Ältere Geschwisterkinder kamen auch schon in die erste Gruppe, sodass die Altersspanne von 3 bis 9 Jahre war. Also die Gruppen teilen, dachte ich. Für die Jüngeren ist Mäuserennen das Größte. Zu meiner Überraschung wollten auch die Großen Mäuserenne, Frau Holle (Wattebällchen in der Luft halten) und Schneebälle über den Boden pusten. Becher mit Bällen oder Flugsaurier abwerfen und mit Leuchtflummies gegen die Beine werfen war natürlich für alle witzig.

Zum Ende gab es noch eine Überraschung: Seit einigen Tagen hingen Zuckerstangen am Weihnachtsbaum und Schokokringel kamen noch hinzu. Es gab immer wieder die Frage, ob man die auch essen kann. Ja, aber nicht ihr. Wie böse.... Jetzt war der Tag, an dem Karateka die Süßigkeiten direkt vom Baum abnehmen durften, wie wir früher, als noch mehr Süßigkeiten am Baum hingen und vor dem Abschmücken entfernt wurden.

Die zweite Gruppe war richtig voll, trotz Krankmeldungen. Das Programm sah natürlich ganz anders aus. Ritter der Kokosnuss, Ringe auf ein Rentiergeweih platzieren und mit Leuchtflummies abwerfen wurden gut angenommen.

Zur Vorbereitung auf TsT am nächsten Tag halfen dann auch noch einige der großen Karateka, 84 Matten aufzunehmen. Herzlichen Dank! Ganz herzlichen Dank für die vielen Geschenke, das war ja wie Weihnachten....

Allen ein sehr schönes Weihnachtsfest und dass es im nächsten Jahr noch einfacher und besser wird.

Marion



